

Aus der Gemeinderatssitzung am 18.11.2005

Der Hauungs- und Kulturplan für das Forstwirtschaftsjahr 2006 wurde vom Ortsgemeinderat in seiner letzten Sitzung verabschiedet. Zuvor waren dem Rat und einigen Bürgern der Gemeinde die anstehenden Forstarbeiten von dem Leiter des Forstamtes Ahrweiler, H.J. Pohlmeier, und Revierförster W. Datzert im Gemeindewald erläutert worden. Der Hauungs- und Kulturplan 2006 schließt bei Einnahmen von 31.730 € und Ausgaben von 40.500 € mit einem Fehlbedarf von 8.770 €. Der Brennholzbedarf des kommenden Jahres wird überwiegend im Bereich Mohrsberg, (Holzlose) und Burberg – unterhalb des Kirchescher Heiligenhäuschens - (Lose im stehenden Bereich) sichergestellt. Vorgesehen ist die Leseholzabgabe und die Selbstwerbung. Die Brennholzpreise bleiben gegenüber dem Vorjahr stabil (28 €/m Polderholz, 33 €/m kurz geschnittenes Holz). Allerdings wird der Gemeinderat im folgenden Forstwirtschaftsjahr über eine Preiserhöhung beraten.

Die Vertreter der Forstverwaltung machten auf die Haftungsproblematik bei Selbstwerbern aufmerksam. Eine schriftliche Erklärung, die von dem jeweiligen Selbstwerber unterschrieben werden und die Gemeinde weitgehend von der Haftung freistellen soll, wird nochmals rechtlich geprüft und dem Ortsbürgermeister vom Forstamt zur Verfügung gestellt.

Für das laufende Jahr 2005 rechnet die Forstverwaltung mit einem Fehlbetrag in der Waldbewirtschaftung von etwa 6.000 statt 8.820 €. Dazu trägt nicht zuletzt die Förderung des Landes für standort- oder strukturschwache Gemeindeforstbetriebe von 4.920 € sowie eine Zuwendung für Jungbestandspflege von 1.050 € bei.

Die Post hat mitgeteilt, dass der Briefkasten am Anwesen H. Schmitt, Hauptstr. 79, abgebaut wird. Als neuen Standort wird – vorbehaltlich Klärung hinsichtlich der Eigentumsverhältnisse in diesem Bereich - die Kirchenmauer am Dorfplatz vorgeschlagen.

Ortsbürgermeister Pung teilt mit, dass die EU für das Projekt „Schutz und Pflege von Wachholderheiden der Osteifel“, in dem auch die Gemeinde Kirchwald mit einigen Flächen enthalten ist, einen Zuschuss von 1,8 Mio. Euro bewilligt hat. Das bis 2010 laufende Projekt wird im Frühjahr dem Gemeinderat vorgestellt.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass der neue Kirchwald-Kalender vorliegt und zum Preis von 4,50 € käuflich erworben werden kann.

In der folgenden nichtöffentlichen Sitzung beschloss der Gemeinderat die Vergabe der restlichen Gewerke für das Bürgerhaus.